

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 28.01.2015, von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Michael Hellwig

Herr Thomas Herrmann

Frau Elke Neubauer

Herr Michael Pekok

Herr Thomas Seelmann

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Herr Henning Konrad Otto

Gäste

Herr Otto Harms

Frau Rita Schrader

Frau Sandra Tschöke

Frau Brigitte Oelbke

Herr Josef Franz

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 26.11.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Burgbauprojekt Jacob - Bühler - Straße Hundisburg", einschließlich Begründung, als Satzung
Vorlage: 048-(VI.)/2014
6. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 049-(VI.)/2015
7. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden
Vorlage: 051-(VI.)/2015
8. Informationen zur Eiche- und Garbebrücke
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

II. Nicht öffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 26.11.2014
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 26.11.2014

Es liegen keine Einwände vor, somit gilt die Niederschrift als angenommen.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Josef Franz, Waldweg 5, in 39343 Hundisburg teilt mit, dass

1. die Pforte des Gemeindefriedhofes klemmt.
2. die Dachrinne der Trauerhalle verstopft ist.
3. der Aller-Elbe-Radweg gekehrt werden müsste, dort wo er durch Kiefernwälder verläuft, sei er voller Nadeln.

zu TOP 5 Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Burgbauprojekt Jacob - Bühler - Straße Hundisburg", einschließlich Begründung, als Satzung Vorlage: 048-(VI.)/2014

Herr Pekok möchte hierzu folgendes anregen. Er habe Bedenken zum zu erwartenden Bodenwert, für die Fläche auf der sich noch die alte Stallung aus DDR-Zeiten befindet. Er könne sich vorstellen, dass es sich hier um verunreinigten Boden handeln könnte und dieser dann über Sondermüll entsorgt werden müsste. Diese Kosten möchte er den Steuerzahlern nicht zumuten. Herr Seelmann erklärt, für das Projekt selbst würden keine weiteren Kosten eingestellt.

Auch Herr Otto erklärt hier, die Aufstellung des B-Planes finanziert die Stadt, die Realisierung übernehme der Verein.

Hintergrund seien die eingestellten Kosten im Haushaltsplan für den Erwerb von Ackerflächen, was Herrn Pekok zur Anregung veranlasst hat.

Wenn im Haushaltsplan Gelder für den Ankauf von landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen Flächen oder auch anderen attraktiven Flächen eingestellt sind, dann für den Fall, dass sich Möglichkeiten zum Erwerb ergeben sollten, erklärt Herr Otto.

Herr Schmidt bittet nachfolgend zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat spricht einstimmig seine Empfehlung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 6 **1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
Vorlage: 049-(VI.)/2015

Hier kam es bezüglich des Stadtanzeigers zu einer Anfrage.
 Könnte man diesen abonnieren, wenn die Portokosten übernommen werden?

Dieser Beschlussvorlage wird mehrheitlich die Empfehlung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	3

zu TOP 7 **Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Wahlen und Entscheiden**
Vorlage: 051-(VI.)/2015

Einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 8 **Informationen zur Eiche- und Garbebrücke**

Herr Schmidt erklärt kurz den Sachstand der Eiche- und Garbebrücke.

Aufgrund des Gutachtens und der separaten Prüfung im Dezember steht fest, die Brücke ist nicht mehr zu halten.
 Es soll nun geprüft werden, inwieweit die Fundamente genutzt werden können.
 Die Stadt müsste für ein Provisorium einen Antrag bei der Unteren Wasserbehörde stellen.

Seit dem 27.01.2015 ist die Brücke zugeschweißt, damit soll die Nutzung bis zum Abbruch der Decke unterbunden werden.
 Für das Provisorium tendiert man zu Holz.

Der Abbruch könnte grob geschätzt 10.000 EUR kosten, sodass von den eingestellten 20.000 EUR noch ein Rest von 10.000 EUR übrigbleibe.

Die Brücke soll schnellstmöglich abgerissen werden.
 Nach Abbruch der Brücke sollte schnellstens das Provisorium aufgestellt werden. D.h. man müsste vorab schon soweit möglich, Angebote einholen bzw. den Aufbau planen.

Den Bau einer neuen Brücke soll in 3 Jahren umgesetzt werden. Mit dem Provisorium soll ein Überqueren vorerst gewährleistet werden.

zu TOP 9 **Mitteilungen**

Herr Otto gibt bekannt, dass lt. Bauleiter das Schulmuseum im März fertiggestellt sein soll.

Evtl. könne man im Rahmen der Festwoche das Schulmuseum feierlich eröffnen. Hierzu möchte Herr Schmidt noch mit Herrn Hauer sprechen.

Kann der Ortschaftsrat eine Übersicht der tatsächlich ausgegebenen Mittel nach Beendigung der Baumaßnahme erhalten?

Herr Otto gibt zur Antwort, dass gegenüber dem Land für die erhaltenen Fördermittel eine Abrechnung vorgelegt werden muss, so dass, wenn es so weit ist, der Ortschaftsrat auch eine Übersicht erhalten könne.

Frau Gerwien teilt zur Friedhofsmauer mit, dass am 21. Januar ein Vororttermin stattfinden sollte, großes Problem sei allerdings die finanzielle Umsetzung.

Laut Herrn Schmidt, fand diese nicht statt, da es wohl zu glatt war.

Herrn Josef Franz konnte Frau Gerwien mitteilen, dass der Erdhügel nun endlich verschwunden sein müsste.

Bezüglich des Schafstalls wurde der Eigentümer vom Bauamt angeschrieben.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Frau Gerwien möchte vom Ortschaftsrat erfahren, wann er seinen Ortsteilspaziergang stattfinden lassen möchte.

Herr Schmidt schlägt hierzu vor, im Vorfeld mit dem Bauordnungsamt (Landkreis Börde) die baulichen Schwerpunkte anzuschauen. Terminvorschläge werden für die 8. Kalenderwoche eingeholt. Den endgültigen Termin wird Herr Schmidt dem Ortschaftsrat bekanntgeben.

Die Ortsbegehung soll dann erst im April vor der Sitzung ca. 17.30 Uhr stattfinden.

Aushang der Niederschrift wird in Zukunft unter Vorbehalt (bevor der Ortschaftsrat darüber abstimmt) in der Ortschaft Hundisburg veröffentlicht.

Herr Hellmich fände die Idee toll, für Hundisburg in Angrenzung des Aller-Elbe-Radweges ein Kneipbecken herzustellen. Und würde gern wissen was die Hundisburger bzw. die Mitglieder des Ortschaftsrates drüber denken.

Es wird als Anregung erst einmal mit aufgenommen.

Frau Gerwien möchte vom Ortschaftsrat wissen, ob es möglich sei, die Sitzung im Oktober um eine Woche nach vorn zu verschieben, auf den 21.10.2015. Dies sei seitens des Ortschaftsrates kein Problem.

Herr Herrmann möchte in Bezug auf die Einsicht der Dokumentation zu den Brückenprüfungen der Brücke „Magdeburger Str.“ den Kontakt zu Herrn Schmidt aufnehmen, er als Ortsbürgermeister kann die Unterlagen anfordern. Es sei allerdings klar, dass diese Brücke mit einer Bewertung von 2,8 bei der Sanierung der Magdeburger Str. gleich mit erneuert werden soll.

Wie ist der Stand der Bushaltestelle? Leider konnte Frau Gerwien hierauf keine Antwort geben, sie bemüht sich aber dennoch, schnellstmöglich an Informationen zu kommen und diese dann ggf. per Email an den Ortschaftsrat weiterzuleiten.

Herr Schmidt bemängelt die Ausführungen des Winterdienstes. Einige Bewohner hätten ihre anliegenden Wege vom Schnee befreit, diesen auf die Straße gefegt und als der Winterdienst mit gefühlten 80km/h lang fuhr, waren die Wege wieder voll mit Schnee. Vielleicht könne man Zukunft das unterbinden.

Herr Franz fragt an, ob der Aller-Elbe-Radweg vom Schnee geräumt werden kann?

Herr Otto erklärt, soweit alle anderen Straßen befreit sind und die Zeit es erlaubt, wäre es möglich.

Momentan ist es so, dass der Aller-Elbe-Radweg einmal im Monat gereinigt wird.

Herr Schmidt schließt um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien
Protokollführer